

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1894

259 (4.11.1894) Abendzeitung

Abonnement: In Beilage abgeholt. 50 Pfg. monatlich. Frei in's Haus geliefert. Vierteljährlich: 1.80

Inserate: Die Petitzeile 20 Pfg. (Sokal-Inserate billiger) die Reklamazeile 40 Pfg.

Einzelne Nummern 5 Pf. Doppelnummern 10 Pf.

Badische Presse.

Auflage 15000. 14 555 28. Dez. 1893 (Kleine Presse). Garantierte größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

General-Anzeiger der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe und Umgebung.

Expedition: Karlsruher Str. 22. Rotationsdruck.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden u. lokalen Theil Albert Herzog. Für den Inseraten-Theil H. Rindfleisch. Sammtlich in Karlsruhe.

Nr. 259. Post-Zeitungsliste 723.

Karlsruhe, Sonntag, den 4. November 1894.

Telephon-Nr. 88. 10. Jahrgang.

Unsere heutige Abendzeitung umfasst 8 Seiten.

Für unsere geehrten Abonnenten liegt dieser Nummer der „Courier, Allgemeiner Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau“ bei, worauf wir besonders hinweisen.

Hans Sachs.

(Zur Erinnerung an seinen vierhundertsten Geburtstag.)

Von Dr. Rudolph Gerse.

(Nachdruck verboten.)

I.

Hans Sachs, dessen vierhundertsten Geburtstag wir am Montag, den 5. November begehen, hat während der langen Zeit seines Lebens und Dichtens kaum einen merklichen Wechsel in seinen Erfolgen und in der Anerkennung bei seiner Mitwelt erfahren.

Allmählich hört auch das auf. Der dreißigjährige Krieg hatte wie so Vieles auch die geistige Hinterlassenschaft dieses kriegsgeübten Dichters verunstaltet und in Vergeffenheit gebracht.

Der Dichter des „Gib von Verklüngen“, der junge Goethe war es, der in seinem 1776 geschriebenen Gedicht von „Hans Sachsens poetischer Sendung“ für ihn mit warmem Herzen eintrat.

Meine offizielle Gattin.

Roman von R. S. Savage.

(Fortsetzung.)

„O, wenn Sie morgen noch nicht abreisen, müssen Sie mich in Kronstadt besuchen,“ rief Boris lebhaft; Madame Benoz wird der kleine Ausflug sicher gut thun und sie interessiert sich so lebhaft für Schiffe, daß ich mich darauf freue, ihr und Ihnen unsern Geyher zu zeigen — nun, wie ist's — darf ich auf Ihren Besuch rechnen, lieber Oberst?“

Ich sagte ihm, ich müsse erst mit meiner Gattin Rücksprache nehmen, und Boris ließ mich versprechen, ihm nach dem Theater die Antwort hierher in den Klub zu bringen.

Als ich ins Hotel zurückkehrte, um Helene zum Theater abzuholen, fand ich sie schon in voller Toilette und mit so rothigen Wangen, daß ich zum ersten Mal auf die Idee kam, sie schminke sich.

„Ist etwas geschähen, seit ich wegging?“ forschte ich beunruhigt.

„Nein, aber gerade diese Ruhe seitens der Polizei macht mich besorgt,“ flüsterte Helene; „Baron Friedrich hat jedenfalls eine bestimmte Absicht und deshalb hintertrieb er auch unsere Abreise.“

„Boris hat uns für morgen nach Kronstadt eingeladen,“ sagte ich nach einer Weile; „wollen wir annehmen?“

früher hatte der Altenburger Professor Salomon Kanisch in seiner noch heute sehr schätzbaren historisch-kritischen „Lebensbeschreibung Hanns Sachsens“ ihn wieder zu Ehren zu bringen gesucht.

Sonderlich viel hatten aber weder die Literaturhistoriker noch die Dichterworte eines Goethe ausrichten können, um Hans Sachs dem deutschen Volk wieder vertrauter machen zu können.

In unserer neueren Literaturgeschichte ist der alte Dichter seit Cervinus in alle ihm gebührenden Ehren eingesetzt worden, besonders auch durch den trefflichen Karl Goedeke.

Richard Wagner hat in den „Meisteringern“ von Hans Sachsens Persönlichkeit ein anziehendes und treffendes Bild gegeben. Er hat den Grundzug seines Wesens, Gesundheit der Anschauung aller Dinge, Wohlwollen und Milde, sowie seinen schalkhaften und gutmüthigen Humor, so gut getroffen, daß wir den Eindruck einer lebenswürdigen Persönlichkeit erhalten.

Helene antwortete nicht sofort; sie hatte eine Zeitung zur Hand genommen und schien etwas in dem Blatt zu suchen.

„Ich glaube, es ist Zeit für's Theater, so gehen wir.“

„Und wie machen wir's mit Boris?“

„Ach, ja so — das hatte ich vergessen. Nun, ich meine, wir sollten gehen — es muß ganz interessant sein, Kronstadt und die vielen Schiffe zu sehen.“

Im Theater spielte eine französische Gesellschaft Giroflé-Girofla; die Darstellerin der Titelfrolle war eine Soubrette, die ich seiner Zeit in Paris kennen gelernt hatte und die dort ebenso gut gefiel, wie hier in Petersburg.

Die Fürstin saß bereits in ihrer Loge, als wir eintraten; Helene nahm neben ihr Platz, und ich hatte kaum den einen Nüchitz eingenommen, als der unvermeidliche Sascha, mit zwei herrlichen Rosenbouquets bewaffnet, erschien und den anderen Platz mit Beschlag belegte.

Hierauf reichte er der Fürstin das eine Bouquet und meiner Pseudogattin das andere — daß in dem letzteren ein kleines Billet steckte, erstaunte mich in keiner Weise und ich erwartete, Helene werde dasselbe sofort an sich nehmen und einstecken, aber sie that ganz unbefangenen und legte den Strauß vor sich auf die Logenbrüstung.

Sekt sang Giroflé ihren beliebten Walzer und nach Beendigung desselben erhob sich ein rasender Applaus.

Auch ich klatschte mit großer Begehung und rief ein übers

lebenswerthe, echte und reine Natur aus seinen Dichtungen wie aus der ganzen Geschichte seines Lebens und Wirkens zu erklären und in einem vollständigen Bilde darzustellen, ist die ebenso schwierige wie anziehende Aufgabe gewesen, die ich mir in meinem umfassenden Werke „Hans Sachs und seine Zeit“ gestellt hatte, ein Werk, das ich in einem Zeitraum von etwa vierzehn Jahren endlich ein Jahr vor seinem jetzt in ganz Deutschland gefeierten 400. Geburtstage vollenden konnte, und für dessen Herausgabe mir die ausgezeichnete Verlagshandlung von J. J. Weber in Leipzig eine überaus glückliche und dankenswerthe Förderung war.

Soll Hans Sachs in seinem uns vielfach so entfremdeten Wesen gekannt und nach seinem Werthe gewürdigt werden, so muß er durchaus in dem Rahmen seiner Zeit und seiner ruhmvollen Vaterstadt erscheinen.

Finanzielle Rundschau.

Frankfurt a. M., 2. Nov.

Das war eine große Woche! Unsere Freitagabendbörse war kaum vorbei und hatte noch die Wiederaufhebung des Bombardierungsverbotes für russische Fonds mit höheren Kursen begrüßt, als zur jähesten Ueberraschung die Nachricht vom Rücktritt Caprioli's bekannt wurde.

*) Gedruckt jeden Samstag, 3 M.

andere Neal Dacapo. — Johann ergriff ich in meiner Begeisterung den Rosenstrauch, den Helene vor sich liegen hatte und schleuberte denselben auf die Bühne.

Leider sollte meine Freude nicht lange währen; Helene lehnte sich in ihren Sessel zurück und flüsterte mir zu: „In dem Strauß steckt ein Billet, welches ich unbedingt haben muß.“

„In der That ist's so wichtig?“ gab ich höhnend zurück.

„Ja wohl — unser Weiber Sicherheit hängt von dem Briefchen ab,“ murmelte sie mit finsternem Blick, und ich hatte die Ueberzeugung, daß sie diesmal nicht log.

So schlüpfte ich denn in der großen Pause hinter die Kulissen und begehrte Mademoiselle Gulasta zu sprechen. Bald erschien dieselbe und rief lächelnd: „Tausend Dank, lieber Oberst, daß Sie meiner so freundlich gedachten.“

„Ich werde doch den Stern der Baribels nicht vergessen,“ sagte ich enthusiastisch, „leider ist mir aber ein kleines Malheur passiert, zu dessen Redressierung ich Ihres Beistandes bedarf, Mademoiselle.“

„Wenn's in meiner Macht steht, werde ich Ihnen gern helfen — nun, was ist's, lieber Oberst?“

„In dem Bouquet steckt ein Billet, Mademoiselle —“

(Fortsetzung folgt.)

Panorama.

Colossal-Bildgemälde des Gefechts bei Nuits 18. Dezember 1870.

Gemalt von Historienmaler **Carl Becker.**
Festhallenplatz, nächst dem Hauptbahnhof.
Täglich geöffnet von morgens 8 1/2 Uhr bis zu eintretender
Dunkelheit. 13043.8.1

Reit-Halle



(Hypodrom).
Zum ersten Male hier.
Den geehrten Herrschaften von Karlsruhe und
Umgebung erlaube ich mir meine
Reit-Halle

bestens zu empfehlen. Ein ganz vorzügliches Pferde-Material steht zur
Verfügung, welches von jedem Reiter und Nichtreiter benutzt werden kann.
Um gütige Beachtung bittet 13069.2.1

C. Schaale, Besitzer.

Die Halle steht am Nuits-Panorama.

Der Irrgarten.

Der noch in gutem Andenken stehende große „**Orientalische
Irrgarten**“, welcher sich vergangener Frühjahrsmesse des größten
Zuspruchs erfreute, ist auch jetzt während der Messe auf dem Messtplatz
aufgestellt und ladet ein hochgeehrtes Publikum ganz ergebenst ein.

Eintrittspreis:

Erwachsene Personen 20 Pf., Kinder und Militär 10 Pf.

Die Direktion. 13067.3.1

Neu!!! Zur Messe, Neu!!!
beim Nuits-Panorama.

Die Wakamba-Neger-Krieger,

Bewohner der äußersten Ostküste Afrikas.

Dieselben werden ihre ostafrikanischen Sitten und Gebräuche vorführen.
Es sind dieses die ersten derartigen Leute, welche man bis dato in
Deutschland zeigte.

Es ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein 13066.3.1

G. Sergel, Intendant.

Zur Messe!

Original-Tyroler Weinschnittchen!

Aus meinem lieben Heimatland, dem schönen Land Tyrol,
Bring' ich ein herrliches Gebäck zu aller Menschenliebe Wohl:
Es ist so süß wie Marzipan und schmeckt so schön und rein,
Der Stolz des Unterzeichneten, das ist sein Schnitt zum Wein!
Aus würigen Kräutern von der Alm, da ist es hergestellt,
Es eignet sich als Schnitt zum Wein wohl in der ganzen Welt!
Ich führ's allein und hab' es echt, weil's mein Eigenes ist
Und wer es von mir ja gekauft, mich nimmermehr vergißt.
Für schwachen Magen ist es gut, gewöhnlich selbst dem Kind,
Dram' kauft den lieben Schnitt zum Wein beim **Franz** gleich geschwind.
Hochachtungsvoll

Franz Böhler.

Die Bude befindet sich rechts vom Eingang des Panoramas.

Der Goldfisch-Mann ist wieder da!

Fische aller Art,

Gold- u. Silberfische, Schildkröten,
Sambrosche, Wasserpflanzen etc. etc., empfiehlt
Peter Muth, Stand vis-à-vis der Ausstellungshalle, Ecke der Gartenstraße. 13065.8.1

**Wasserheilanstalt
BERGZABERN (Pfalz)**
Frequenz 1892/93: 927 stündige und 2628 auswärtige Patienten.
Prospecto gratis durch den Besitzer Fischerberg.

Wie bewahrt sich der Landwirth vor Schaden?

Indem er seine Pferde, Kinder und Schweine gegen alle Unfälle,
Krankheiten und Stürze bei der **Lippischen Vieh-
versicherungs-Gesellschaft a. G. „Teutonia“** zu
Salzufien (Alpe) versichert.
Billigste Prämien bei denbar billigsten Bedingungen.
Zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen, sowie zu jeder
Auskunft empfiehlt sich

C. Kaltreuther,
Sauptvertreter für Baden in Karlsruhe.

Lohnenden Nebenverdienst ohne jedes Risiko und Vors
kenntnisse finden Landwirthe und andere Herren durch Uebernahme einer
Vertretuna. Gek. Bedingungen nimmt entgegen **D. O.**

Nur

14 Herrenstrasse 14

erhält man für

12925

= wenig Geld =

prachtvolle **Kleiderstoffreste**, lauter Neuheiten von dieser Saison, voll-
ständig ausreichend für ein Kleid.

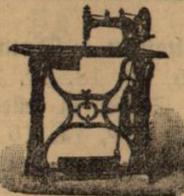
14 Herrenstrasse 14,

Kleiderstoffresten-Verkauf.

C. F. Kopf.

13063.4.1

= Nähmaschinen =



zu **Original-Fabrikpreisen**, aus den renommirten ersten Fabriken:

vormals **Gebr. Kayser, Kaiserstrasse,**
Haid & Neu, Karlsruhe,

für Familien und Handwerker, bei pünktlicher Arbeit und sorgfältigster Instruktion,
folgebesseren haben diese Maschinen einen sehr ruhigen leichten Gang, tadelloses Nähen,
feine Ausstattung, sind von größter Dauerhaftigkeit und stehen unübertroffen da.

Pünktliche Bedienung, reelle Garantie. 12970.10.3

Lager in Schiffechen, Nadeln, Oel und Maschinenteilen.

Reparaturen an Nähmaschinen aller Arten werden in eigener

Werkstätte pünktlich ausgeführt bei mäßig gestellten Preisen.

St. Göhler, 13 Adlerstraße 13, nächst der Kaiserstr.

Der nach dem Reichpatent 72449 hergestellte
allein ächte und von allen deutschen Aerzten empfohlene
Kasserer Hafer-Kakao
ist allen, welche auf die Erhaltung oder Verbesserung ihrer Gesundheit bedacht sind,
namentlich **Magenleidenden, Nervösen, Reconalescenten**
und schwächlichen Personen, auch Kindern an Stelle des Kaffees und Thees, welche
keinen Nährwerth besitzen, zu empfehlen.
Der ächte **Kasserer Hafer-Kakao** wird nur in Schachteln zu 27 Würfeln für M. 1
verkauft und ist in allen Apotheken, Droguen- und
guten Colonialwarengeschäften zu haben.
Vor Nachahmungen wird gewarnt, als sind milderwerthig, ihr Verkauf strafbar.
Kasserer Hafer-Kakao-Fabrik
Hausen & Co., Kassel.

* Die Erben *

Es verstorbenen, schätzlich bekannten, **Valent-Silber**-Besitzer **Herrn H. D. Schölder**
bestehten sich, das nach vorhandene Lager von **Valent-Silber** (Kaiserliche
Königliche) zu realisiren, weshalb ich daselbst zu folgenden subalternen Preisen in der
letzten 1/2 Dts. Sorten über in folg. Zusammenstellung mit und ohne Was anzuverkaufen:
0 Pat.-Silb.-Kasselerker, echt silber, 2,30 } Diese 20 Gegenstände mit Was
0 Pat.-Silb.-Kasselerker (Kasseler) 2,50 } (Kasseler) 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000, 1002, 1004, 1006, 1008, 1010, 1012, 1014, 1016, 1018, 1020, 1022, 1024, 1026, 1028, 1030, 1032, 1034, 1036, 1038, 1040, 1042, 1044, 1046, 1048, 1050, 1052, 1054, 1056, 1058, 1060, 1062, 1064, 1066, 1068, 1070, 1072, 1074, 1076, 1078, 1080, 1082, 1084, 1086, 1088, 1090, 1092, 1094, 1096, 1098, 1100, 1102, 1104, 1106, 1108, 1110, 1112, 1114, 1116, 1118, 1120, 1122, 1124, 1126, 1128, 1130, 1132, 1134, 1136, 1138, 1140, 1142, 1144, 1146, 1148, 1150, 1152, 1154, 1156, 1158, 1160, 1162, 1164, 1166, 1168, 1170, 1172, 1174, 1176, 1178, 1180, 1182, 1184, 1186, 1188, 1190, 1192, 1194, 1196, 1198, 1200, 1202, 1204, 1206, 1208, 1210, 1212, 1214, 1216, 1218, 1220, 1222, 1224, 1226, 1228, 1230, 1232, 1234, 1236, 1238, 1240, 1242, 1244, 1246, 1248, 1250, 1252, 1254, 1256, 1258, 1260, 1262, 1264, 1266, 1268, 1270, 1272, 1274, 1276, 1278, 1280, 1282, 1284, 1286, 1288, 1290, 1292, 1294, 1296, 1298, 1300, 1302, 1304, 1306, 1308, 1310, 1312, 1314, 1316, 1318, 1320, 1322, 1324, 1326, 1328, 1330, 1332, 1334, 1336, 1338, 1340, 1342, 1344, 1346, 1348, 1350, 1352, 1354, 1356, 1358, 1360, 1362, 1364, 1366, 1368, 1370, 1372, 1374, 1376, 1378, 1380, 1382, 1384, 1386, 1388, 1390, 1392, 1394, 1396, 1398, 1400, 1402, 1404, 1406, 1408, 1410, 1412, 1414, 1416, 1418, 1420, 1422, 1424, 1426, 1428, 1430, 1432, 1434, 1436, 1438, 1440, 1442, 1444, 1446, 1448, 1450, 1452, 1454, 1456, 1458, 1460, 1462, 1464, 1466, 1468, 1470, 1472, 1474, 1476, 1478, 1480, 1482, 1484, 1486, 1488, 1490, 1492, 1494, 1496, 1498, 1500, 1502, 1504, 1506, 1508, 1510, 1512, 1514, 1516, 1518, 1520, 1522, 1524, 1526, 1528, 1530, 1532, 1534, 1536, 1538, 1540, 1542, 1544, 1546, 1548, 1550, 1552, 1554, 1556, 1558, 1560, 1562, 1564, 1566, 1568, 1570, 1572, 1574, 1576, 1578, 1580, 1582, 1584, 1586, 1588, 1590, 1592, 1594, 1596, 1598, 1600, 1602, 1604, 1606, 1608, 1610, 1612, 1614, 1616, 1618, 1620, 1622, 1624, 1626, 1628, 1630, 1632, 1634, 1636, 1638, 1640, 1642, 1644, 1646, 1648, 1650, 1652, 1654, 1656, 1658, 1660, 1662, 1664, 1666, 1668, 1670, 1672, 1674, 1676, 1678, 1680, 1682, 1684, 1686, 1688, 1690, 1692, 1694, 1696, 1698, 1700, 1702, 1704, 1706, 1708, 1710, 1712, 1714, 1716, 1718, 1720, 1722, 1724, 1726, 1728, 1730, 1732, 1734, 1736, 1738, 1740, 1742, 1744, 1746, 1748, 1750, 1752, 1754, 1756, 1758, 1760, 1762, 1764, 1766, 1768, 1770, 1772, 1774, 1776, 1778, 1780, 1782, 1784, 1786, 1788, 1790, 1792, 1794, 1796, 1798, 1800, 1802, 1804, 1806, 1808, 1810, 1812, 1814, 1816, 1818, 1820, 1822, 1824, 1826, 1828, 1830, 1832, 1834, 1836, 1838, 1840, 1842, 1844, 1846, 1848, 1850, 1852, 1854, 1856, 1858, 1860, 1862, 1864, 1866, 1868, 1870, 1872, 1874, 1876, 1878, 1880, 1882, 1884, 1886, 1888, 1890, 1892, 1894, 1896, 1898, 1900, 1902, 1904, 1906, 1908, 1910, 1912, 1914, 1916, 1918, 1920, 1922, 1924, 1926, 1928, 1930, 1932, 1934, 1936, 1938, 1940, 1942, 1944, 1946, 1948, 1950, 1952, 1954, 1956, 1958, 1960, 1962, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972, 1974, 1976, 1978, 1980, 1982, 1984, 1986, 1988, 1990, 1992, 1994, 1996, 1998, 2000, 2002, 2004, 2006, 2008, 2010, 2012, 2014, 2016, 2018, 2020, 2022, 2024, 2026, 2028, 2030, 2032, 2034, 2036, 2038, 2040, 2042, 2044, 2046, 2048, 2050, 2052, 2054, 2056, 2058, 2060, 2062, 2064, 2066, 2068, 2070, 2072, 2074, 2076, 2078, 2080, 2082, 2084, 2086, 2088, 2090, 2092, 2094, 2096, 2098, 2100, 2102, 2104, 2106, 2108, 2110, 2112, 2114, 2116, 2118, 2120, 2122, 2124, 2126, 2128, 2130, 2132, 2134, 2136, 2138, 2140, 2142, 2144, 2146, 2148, 2150, 2152, 2154, 2156, 2158, 2160, 2162, 2164, 2166, 2168, 2170, 2172, 2174, 2176, 2178, 2180, 2182, 2184, 2186, 2188, 2190, 2192, 2194, 2196, 2198, 2200, 2202, 2204, 2206, 2208, 2210, 2212, 2214, 2216, 2218, 2220, 2222, 2224, 2226, 2228, 2230, 2232, 2234, 2236, 2238, 2240, 2242, 2244, 2246, 2248, 2250, 2252, 2254, 2256, 2258, 2260, 2262, 2264, 2266, 2268, 2270, 2272, 2274, 2276, 2278, 2280, 2282, 2284, 2286, 2288, 2290, 2292, 2294, 2296, 2298, 2300, 2302, 2304, 2306, 2308, 2310, 2312, 2314, 2316, 2318, 2320, 2322, 2324, 2326, 2328, 2330, 2332, 2334, 2336, 2338, 2340, 2342, 2344, 2346, 2348, 2350, 2352, 2354, 2356, 2358, 2360, 2362, 2364, 2366, 2368, 2370, 2372, 2374, 2376, 2378, 2380, 2382, 2384, 2386, 2388, 2390, 2392, 2394, 2396, 2398, 2400, 2402, 2404, 2406, 2408, 2410, 2412, 2414, 2416, 2418, 2420, 2422, 2424, 2426, 2428, 2430, 2432, 2434, 2436, 2438, 2440, 2442, 2444, 2446, 2448, 2450, 2452, 2454, 2456, 2458, 2460, 2462, 2464, 2466, 2468, 2470, 2472, 2474, 2476, 2478, 2480, 2482, 2484, 2486, 2488, 2490, 2492, 2494, 2496, 2498, 2500, 2502, 2504, 2506, 2508, 2510, 2512, 2514, 2516, 2518, 2520, 2522, 2524, 2526, 2528, 2530, 2532, 2534, 2536, 2538, 2540, 2542, 2544, 2546, 2548, 2550, 2552, 2554, 2556, 2558, 2560, 2562, 2564, 2566, 2568, 2570, 2572, 2574, 2576, 2578, 2580, 2582, 2584, 2586, 2588, 2590, 2592, 2594, 2596, 2598, 2600, 2602, 2604, 2606, 2608, 2610, 2612, 2614, 2616, 2618, 2620, 2622, 2624, 2626, 2628, 2630, 2632, 2634, 2636, 2638, 2640, 2642, 2644, 2646, 2648, 2650, 2652, 2654, 2656, 2658, 2660, 2662, 2664, 2666, 2668, 2670, 2672, 2674, 2676, 2678, 2680, 2682, 2684, 2686, 2688, 2690, 2692, 2694, 2696, 2698, 2700, 2702, 2704, 2706, 2708, 2710, 2712, 2714, 2716, 2718, 2720, 2722, 2724, 2726, 2728, 2730, 2732, 2734, 2736, 2738, 2740, 2742, 2744, 2746, 2748, 2750, 2752, 2754, 2756, 2758, 2760, 2762, 2764, 2766, 2768, 2770, 2772, 2774, 2776, 2778, 2780, 2782, 2784, 2786, 2788, 2790, 2792, 2794, 2796, 2798, 2800, 2802, 2804, 2806, 2808, 2810, 2812, 2814, 2816, 2818, 2820, 2822, 2824, 2826, 2828, 2830, 2832, 2834, 2836, 2838, 2840, 2842, 2844, 2846, 2848, 2850, 2852, 2854, 2856, 2858, 2860, 2862, 2864, 2866, 2868, 2870, 2872, 2874, 2876, 2878, 2880, 2882, 2884, 2886, 2888, 2890, 2892, 2894, 2896, 2898, 2900, 2902, 2904, 2906, 2908, 2910, 2912, 2914, 2916, 2918, 2920, 2922, 2924, 2926, 2928, 2930, 2932, 2934, 2936, 2938, 2940, 2942, 2944, 2946, 2948, 2950, 2952, 2954, 2956, 2958, 2960, 2962, 2964, 2966, 2968, 2970, 2972, 2974, 2976, 2978, 2980, 2982, 2984, 2986, 2988, 2990, 2992, 2994, 2996, 2998, 3000, 3002, 3004, 3006, 3008, 3010, 3012, 3014, 3016, 3018, 3020, 3022, 3024, 3026, 3028, 3030, 3032, 3034, 3036, 3038, 3040, 3042, 3044, 3046, 3048, 3050, 3052,

Damen-Confection.

Es ist uns gelungen, infolge der für die Fabrikanten bereits vorgeschrittenen Saison, den ganzen Lagerbestand einer großen Damen- und Kinderconfectionsfabrik sehr billig einzukaufen.

Wir verkaufen, um wegen Platzmangel schnell zu räumen,

- eine Parthie **Jacken** in schönem schwarzem Cheviot 180, 220, 260, 3, 340, 380 und 450 Mk.,
- eine Parthie **eleganteste Winterjacken** in eleganten Façons, aus schwarzen, braunen und hellen Stoffen 380, 450, 520, 580, 6, 7, 8, 9 Mk.,
- eine Parthie **feinster Modelljacken** in verschiedensten hocheleganten Püccen und Stoffen 8, 9, 10⁵⁰, 12, 14, 16, 18 Mk.,
- eine sehr große Parthie **Kinder- und Badfischjacken** in hell, braun, blau, schwarz, mode, aus schweren, mittel- schweren und leichteren Stoffen in allen möglichen Façons, Stück 120, 150, 180, 220, 250, 3, 350, 4 und 5 Mk.,
- eine sehr große Parthie **Baby- und Kindermäntel**, darunter ganz aparte Neuheiten, 250, 3, 320, 380, 4, 480, 520, 580, 6, 650, 7 und 8 Mk.,
- eine sehr große Parthie **Frauenmäntel** mit abnehmbaren Capes in blau, schwarzen, braunen und hellen Cheviots 6, 7, 8, 9⁵⁰, 10, 11, 12 Mk.,
- eine enorm große Parthie der **hervorragendsten Neuheiten** in **Damen-Regenmänteln** mit Stoffapplicationen, darunter herrlich schöne Püccen, Stück 12, 14, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 26, 28 Mk.
- eine sehr große Parthie **Badfischmäntel** aus englischen Stoffen in hellen, mitteln, dunkeln Farben, sowie in schwarz und blau, 550, 6, 7, 750, 8, 9, 950, 10, 11, 12, 13⁵⁰, 14, 15 Mk.,
- eine sehr große Parthie **Capes und Golfcapes** in schwarz, blau, hell, grau, mode, braun, tabac cc., 6, 7, 8, 8⁵⁰, 9, 10, 12, 14, 17, 20, 22, 25 Mk.

13042

Gebrüder Königsberger,

Kaiserstraße 80, Karlsruhe, Kaiserstraße 80.

Beiden- u. Zupfneidkurs

Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen und Kindergarderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkurs für Frauen besondere Einteilung. (7781*)

Pauline Frantz,
Privat-Frauenarbeits-Schule,
Stephanienstraße 21, nächst der Karlstraße,
früher Douglasstraße.

11398



Die Entfernung ist kein Hindernis. Auswärtigen Bestellern diene zur Nachricht, dass die Einsendung eines Haarfarbmusters genügt, um einen passenden Zopf, Zopftheil etc. zu beziehen. Mass-Anleitung für Perrücken, Toupetts, Scheitel franko. Nichtkonvenientes wird anstandslos umgetauscht oder der Betrag rückerstattet.

H. Bieler, Perrückenmacher,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 223.

COGNAC
aus der
Cognacbrennerei
Gg. Scherer & Co.
Langen, Hessen.

Aerztlich empfohlen.
Von Kennern anerkannt.
Beste Concurrrenzwaare.

Gr. Flasche Mk. 2.—,
2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—

Haupt-Niederlagen:
H. Baumann, Kreuzstr. 10,
O. Mayer, Wilhelmstr. 20,
Victor Merkle, Kaiserstr. 160,
G. Müller, Herrenstr. 25,
C. Roth, Hoff., Herrenstr. 26,
August Müller, Mühlburg.

Dankagung.

Den hohen Herrschaften und werthen Nachbarschaft, sowie meiner geehrten Kundenschaft zeige hiermit ergebenst an, daß ich heute, den 1. November mein Geschäft an Herrn **Friedrich Häcker** übergeben habe und sage für das mir bewiesene Wohlwollen einen besten Dank.

Bestellungen bitte auf meinen Nachfolger zu übertragen.

W. Kaufmann jun.

Empfehlung.

Einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum Karlsruhes und Umgebung erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich heute die

Zwieback- und Feinbäckerei,

sowie Conditorei,

Kaiserstraße 172,

von Herrn **W. Kaufmann jun.** übernommen habe.

Keine Mühe wird mir zu viel sein, um meine Freunde und Gönner mit nur vorzüglichster Waare zu bedienen.

Ehrendem Zuspruch entgegensehend, zeichnet
Hochachtungsvoll

Friedrich Häcker.

Karlsruhe, den 1. November 1894. 12901.3.3

AMERICAN LOKOMOBILEN
MANHEIM u. BERLIN

Spezialmaschinen für den Bau von
Isokomobilen
allerersten Ranges

Unübertroffen in Bezug auf geringsten Brennstoffverbrauch und vollkommenste Bauart

Billigste Besorgung
von
Annoncen aller Art
durch 6325
Haasenstein & Vogler
(Act.-Ges.)
Karlsruhe.

Bettfedern 7849
in den bekannt unübertroffenen Qualitäten, das Pfund: 60 Pf., 90 Pf., M. 1.10, 1.35, 1.60; weiße M. 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—; Flaum M. 2.50, M. 3.—, 4.—, 5.—, 6.50 liefert gegen Nachnahme von 10 Pfund an frei ins Haus **St. Josephshaus-Loretto, 50.36 Freiburg i. B.** Umtausch gerne gestattet.

Unübertroffen!
Germania Pomade
Kahlköpfe! O, diese fleckenreichen Menschen mit ihrem herrlichen Haarwuchs! Arzt. Machen Sie nur nicht solche bösen Gesichter! Ihnen ist sehr bald geholfen! Gebrauchen Sie Gubler's Germania-Pomade, welche sich stets in meiner Praxis glänzend bewährt hat und das Vorstehende zur Förderung und Erlangung eines schönen Haar- und Bartwuchses ist. Achten Sie aber bei den häufigen Nachahmungen darauf, dass der Name **H. Gubler** auf jeder Blöche steht, da ich nur für die Fabrikat garantieren kann.
Kahlköpfe. Wo kann ich denn Gubler's Germania-Pomade wirklich echt kaufen?
Arzt: Direct durch H. Gubler's Kosmetik-Office, Berlin, Bernburgerstr. 6, zum Preise von 1 Mk.

oder in Karlsruhe bei den Herren **H. Bieler,** Kaiserstrasse 223, und **Adolf Dürr,** Waldstr. 39. 7890

Lebensversicherung.
Altrenommierte Anstalt sucht routinirte **Rufbeamte** gegen hohe Bezüge. Discretion zugesichert. Off. u. N. 2429 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 10210*

Gänselebern
werden fortwährend angekauft Kreuzstraße 10, eine Stiege hoch, bei der kleinen Kuche. Giftele.

Aul. Massenfänger
für Ratten a M. 4.—
Mäuse a M. 2.—
Schwaben a M. 2.—
Tausende Anerkennungen
Versand d. L. Faith, Dresden, A. M.

Ferd. Hönack,
Uhrenreparaturwerkstatt,
7 Lessingstrasse 7.

Gefunden Geld!
Alte Briefmarken auf Briefstücken, Couverts mit eingedr. Marken aus den Jahren 1849 bis 1869 kauft fortwährend zu den höchsten Preisen. Seltenheiten werden bis zu Mk. 20.— per Stück bezahlt. **Georg Luck,** Ulm a. D. am Karlsplatz. 12741.8.1

Börse-Aufträge
werden in sehr kurzer Weise gegen mäßige Dedung ausgeführt und die Effecten bis zur Gewinnrealisirung im Depot gehalten.
Bank- und Wechselhaus 12739
M. Grünwald, Wien
Stadt, Gohrer Markt 13.
Postparaffin-Couverts 7878.
Rr. 827.865. Telefon 7878.

Gegen **Mk. 1080.—** **Firmen u. u. o. Provis.** sucht e. la. **Hamburg.** **Agent f. Resta. u. Priv. Off. u. J. 4152** an **Seur. Gisser, Hamburg.** 12486.3.2

Jedermann kann sich an einem gewinnbringenden, staatlich garantierten Unternehmen beteiligen. Prospektus versendet gratis und franco **Joseph Heckscher, Schmiedestraße 1, Schwerin (Med. log.).**

Koch-Herde
auf Abzahlung einrichtet **A. Rosenberger, Eisenblg., Ecke der Marien u. Berderstr.** 12287

Um „rite“ die 13024
Doctorwürde
zu erlangen, erth. wissensch. gebild. Männern, gestützt a. Gesetz u. Erl. einschläg. Information u. M. V. 84, Nordd. Allgem. Ztg., Berlin SW.

Aul. Massenfänger
für Ratten a M. 4.—
Mäuse a M. 2.—
Schwaben a M. 2.—
Tausende Anerkennungen
Versand d. L. Faith, Dresden, A. M.

1894. Nr. 14. Beilage zur „Badischen Presse.“

Pianos, Flügel, Harmoniums

von Bechstein, Berdux, Blüthner, Neumeyer, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten und andere bewährte Fabrikate liefern am billigsten das Pianolager und Versandthaus H. Maurer, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5. — Bezugsquelle I. Ranges. — Gegründet 1879. — Preise von 450 Mk. an. Kataloge gratis und franco.

Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen. Am Mittwoch den 7. Nov., Vormittags 9 Uhr beginnend, versteigern wir in dem Hofe beim Gerächtschafts-Magazin an der Kaiserstrasse...

Reuter! Zum Elephanten! Reuter! Samstag u. Sonntag, den 3. u. 4. Nov.: Reuter-Concert mit durchgehend neuen Nummern. Entree 25 Pfg. Bier 10 und 12 Pfennig. C. Dietz.

Bänder-Versteigerung. Vom 5. bis einschl. 9. ds. Mts., jeweils Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir in unserem Versteigerungshofe...

I. Stüber, Großh. Hoflieferant, Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 20. Betten-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft. Ständige Ausstellung von Betten jeder Art & Freislage.

Vergebung von Strohdünger. Das Ergebnis von Strohdünger in unseren Ställen, Schuppen etc. u. Berberstr. 76 soll auf länger Zeit vergeben werden.

Isr. Schmidt Söhne FRANKFURT a. M. BERLIN W. Leipzig-Strasse 95, I. An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen etc. Er- und Vermietung von Wohnungen, Geschäftslökalen etc. etc.

Baugewerkschule. In allerhöchster Nähe der Anstalt, des Hofes der Seminar in Wilmersstraße 2 halten wir in großer Auswahl vorräthig: Sammtliche eingeführte Lehrbücher.

C. T. Trampler-Kaffee ist anerkannt der beste Kaffee-Zusatz. C. Trampler, Labri. Baden. Gegründet 1798. Mit der goldenen Medaille prämiert Dresden 1894.

Bad. Imkerschule. Blütenhonig. Verkaufsstelle bei W. Sämman, Seifenstrasse 45, Karlsruhe.

Moritz Mollier, 36 Leffingstraße 36 empfiehlt täglich frische Bräunungsweiger, Stultgarter u. Hessische Würstchen...

1) 70 Pf. 2) Umsonst. 1. Proceßsifenkopf od. Sig.-Spitze m. Kleinstüber's beruhmt. Pat. Beschmitt. fco. geg. 70 Pfg. Briefm.

Wurstwaarengeschäft aus Lieferung der Herren Gebr. Hensel dahier, eröffne ich am kommenden Montag den 5. Nov. in Durlacher-Allee 2 im Neubau des Baumunternehmers Schuhmacher vor dem früheren Durlacherthor...

Monogramm- und Wappen-Prägung. Eine gewandte Person gesucht. 3.1. Offerten unter Nr. 12962 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten

Frau Amalie Seitz, geb. Bügle. P. P. Bitte den Brief unter 100 A. K. postlagernd abzuholen. 13055. In einer Garnisonstadt im Unter-Elbthale ist ein zweistöckiges Haus mit Laden, vis-à-vis einer Cavallerie-Kaserne gelegen...

Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat die Brod- u. Feinbäckerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen per 15. Nov. eintreten in der Brod- und Feinbäckerei von Ludwig Nagel, Leopoldstr. 18. 13050.2.1

Todes-Anzeige. Unterfertigte erlaubt sich hiemit die Anzeige, dass für langjähriger treuer Diener Friedrich Wagner heute Morgen 5 Uhr verschieden ist. Karlsruhe, den 3. November 1894. Forstverbindung „Habertia“. I. A.: A. Huy XX. 13061

PATENT. RICHARD LEIBERS CIVIL-INGENIEUR in GÖRLITZ.

Größeres Terrain 3-4000 Qm. in der Gemarkung zu mieten oder anzu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 13049 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten

Stellenvermittlung durch den Verband Deutscher Handlungsgeschäften zu Leipzig. Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Schillerstrasse 1. Fernsprechamt Nr. 1515. 12910.4.1

Fabrikmeister gesucht für selbstständigen Führung einer Sigmundfabrik-Filiale im Kreise Heuburg. Nur solche Bewerber, die über ihre Zuverlässigkeit und Tüchtigkeit bester Empfehlungen beibringen können, wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche und sonstiger näherer Mitteilungen über ihre Verhältnisse schriftlich unter Nr. 13039 an die Exped. d. „Bad. Pr.“ melden. 2.1

Lackier, und auf Blechwaren eingearbeitet, gesucht. Offerten unter Nr. 13046 an die Exped. d. „Bad. Pr.“ 2.1

Offene Stellen besetzt kostenfrei der Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main). Jahresbeitrag für neu eintretende auswärtige Mitglieder Mk. 5.—. Einschreibegeld für stollsuchende Nichtmitglieder Mk. 2.50 für 3 Monate. 8095.12.9

Kellnerin, Köchin, Pflanzbaben, Labnerin, Zimmermädchen, Köche, Kellner und Diener finden und suchen Stellen. Personal für Hotels u. bessere Stände empfiehlt das Haupt-Placirungs-Bureau von R. Erdler, Kreuzstrasse Nr. 17, nächst dem Haupt-Bahnhof, Karlsruhe. 7788

Lehrlings-Gesuch. In einer hiesigen Apotheke ist für sofort oder später für einen jungen, fleißigen Mann, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, eine Lehrstelle frei. Offerten unter Nr. 12533 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Ein tücht. Friseurgehilfe sucht sofort Stellung. Offerten unter (Friseur) 13048 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Photographisches Atelier mit Wohnung, per sofort zu vermieten, vis-à-vis der Kaserne Durlach. Näb. bei Architekt H. Bull. in Durlach. 12790.3.3

Haus mit moderner Zimmer mit sehr schöner Aussicht, sind an solide Leute abzugeben zum Preis von 7 Mt Kurvenstr. 31, geg. d. Luisenschule.

Tanz-Unterricht im Saale der Restauration Rössenberger, Werberplatz. Unterrichtsstunden: Montag und Freitag Abends 8 Uhr. Gest. Anmeldungen nimmt entgegen K. Spiegel, Tanzlehrer. Auch erbitte ich mich, Privat-Unterricht zu erteilen. 13046

Waschpulver. 11493.14.6

Brothherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe. Sonntag den 4. November 1894. Zwölfte Vorstellung außer Abonnement Hans Sachs-Feier. (Hans Sachs geb. 6. Nov. 1594.) Vorspiel „Die Meisterfinger von Nürnberg“ von Richard Wagner.

Hans Sachsens poetische Sendung von Göthe. (Mit lebenden Bildern.) Zum ersten Male: Die junge Wittfrau Franziska. Eine Komödie mit sechs Personen von Hans Sachs. Regie: Direktor Hande.

Der Bauer im Fegfeuer. Faustspiel mit sechs Personen von Hans Sachs. Regie: Direktor Hande.

Die Meisterfinger von Nürnberg (3. Akt, Festschauspiel) von Richard Wagner. Regie: Herr Schön. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Afschließung 1/6 Uhr. Mittel-Preise.

Montag den 5. November. Theater in Baden. Ahtzehnte Vorstellung außer Abonnement. Hans Sachs-Feier. Vorspiel zu „Die Meisterfinger von Nürnberg“ von Richard Wagner. Hans Sachsens poetische Sendung von Göthe. Mit lebenden Bildern. Zum ersten Male: Die junge Wittfrau Franziska. Eine Komödie mit sechs Personen von Hans Sachs. Zum ersten Male: Der Bauer im Fegfeuer. Faustspiel mit sechs Personen von Hans Sachs. Die Meisterfinger von Nürnberg (3. Akt, Hans Sachsens Festschauspiel) von Richard Wagner.

Dienstag den 6. November. 4. Quartal. 120. Abonnements-Vorstellung. Der Jugendwächter. Lustspiel in vier Akten nach Lope de Vega, für die deutsche Bühne bearbeitet von Eugen Iabel. Post festum. Lustspiel in einem Akt von E. Wichert.

Reeller Ausverkauf. Anzeige.

Da wir in nächster Zeit unsere Geschäftsräume

211 Kaiserstr. 211 Neuen Ausverkauf

aufgeben, um ein anderes Lokal zu beziehen, so haben wir uns entschlossen, unser ganzes Lager einem

zu unterstellen und sind nachverzeichnete Artikel weit unter

Selbstkostenpreis zu erhalten.

Abteilung für Damen-Confection:

Regenmäntel, Jaquets, Morgenkleider, Blousen, Matiné, Barchenkleider, Costümröcke, ganze Costüme, Unterröcke zc. zc.

Abteilung für Manufakturwaaren:

Einige Hundert Stücke Kleiderstoffe in allen erdenklichen Nuancen und Qualitäten, Unterrockstoffe, Planelle, Galfsanalle, Schürzenzeuge, Bettzeuge, Barchenten, Satin-Augustas, Bettdecken, weiß und farbig, Sandtuchzeuge, abgepaßte Handtücher, Betttücher zc. zc.; ferner Normal-Unterjaden und Normal-Beinkleider.

S. & M. Krämer,

211 Kaiserstrasse 211,
gegenüber dem Friedrichsbad.

Reeller Ausverkauf.

Gottesdienst.

Sonntag den 4. November.
Evang. Stadtgemeinde.

Kollekte. Beim Ausgang aus sämtl. Gottesdiensten wird eine Kollekte erhoben zur Befriedigung der kirchlichen Bedürfnisse der unter katholischer Bevölkerung zerstreut lebenden Evangelischen.

7/9 Uhr Stadtkirche: Militär-gottesdienst: Herr Militär-Ober-pfarrer Ringado.

9 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Bräuner.

10 Uhr Stadtkirche: Herr Kandidat Wang. (Nach dem Gottesdienst Ordination der Kandidaten Wang und Barner.)

10 Uhr Stadtkirche: Herr Oberhofprediger Dr. Helbing.

10 Uhr Stadtkirche mit Abendmahl: Herr Dekan Dr. Zittel. Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voraus.

10 Uhr Stadtkirche: Herr Oberhofprediger Dr. Helbing.

10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Bräuner.

Sonntag den 4. Nov., Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Abends 7/8 Uhr monatliche Missionsstunde: Herr Missionar Siegle.

10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Bräuner.

St. Peter- und Paulskirche (Stadthell Mühlburg.)

7 und 8 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.

8 Uhr Frühmesse.

10 Uhr Hauptgottesdienst.

2 Uhr Christenlehre.

10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Bräuner.

Original Musgrave's Irische Oefen.



System langsamer Verbrennung. Feinst regulirbare Cokesöfen, chammottirt und für Dauerbrand (Permanentbrenner). Ausserordentliche Heizkraft bei sparsamstem Brand. Mässige Preise, von Mk. 20.— aufwärts. Prämiirt auf 20 in- und ausländischen Ausstellungen. Original-Fabrikate von Musgrave & Co. Ld.-Belfast u. der Commandite Esch & Co., Mannheim. Vertreter für Karlsruhe und Umgebung G. Zinser, Scheffelstrasse 8. 11932.4.3

Magenst rkend. Appetit anregend, befördert die Verdauung; als diätetisches Genuss- und Gesundheitsmittel vortrefflich bewährt bei Epidemien.

Beste Magenliqueur. Eingeführt seit 1858. Preisgekrönt auf den grössten Welt- und Fach-Ausstellungen. Angenehmes, wohlschmeckendes, diätetisches Genussmittel von allgemeiner anerkannt wohlthuernder und magenstärkender Wirkung. Phil. Greve-Stirnberg's allein echter Magenbitter Alter Schwede. Um sich vor Betrug und Nachtheil zu sichern, achte man stets auf meine Firma- und meine als Schutzmarke etagetragene Flaschenetikette. Philipp Greve-Stirnberg in Bonn a. Rh. Alleiniger Fabrikant des echten Magenbitters „Alter Schwede“. Zu haben bei Herrn Julius Hoeck, Wein- und Liqueurhandlung in Karlsruhe. 12012.4.2

Pianos, Flügel und 11351.6.6 Harmoniums in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen zu vermieten. H. Maurer, Pianolager, 5 Friedrichsplatz 5.

Adresskarten, ein- und mehrfarbig, werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.